

Schmerzmittel

Kinder haben das gleiche Schmerzempfinden wie Erwachsene, auch wenn sie noch ganz klein sind. Sie sind aber, im Gegensatz zu den Erwachsenen, darauf angewiesen, dass Schmerzen vom Umfeld erkannt und adäquat behandelt werden.

Schmerzen können bei Zahnen, Infekten, Impfungen, Stürzen etc. auftreten.

Wir empfehlen Ihnen folgendes Vorgehen:

bei **leichteren** Schmerzen (Zahnen, Bauchweh etc.)

Paracetamol (z. B. Dafalgan®, Ben-u-ron®, Tylenol® etc.) 4 x täglich

bei **stärkeren** Schmerzen (Ohrenweh, Halsweh, Sturz etc.) zusätzlich

NSAR (z. B. Algifor®, Mefenacid®, Voltaren®, Inflamac® etc.) 3 x täglich

Beim Zahnen kann zuerst auch ein homöopathisches oder pflanzliches Präparat versucht werden (z.B. Camomilla Zäpfchen oder Viburcol®, Zahnkügelchen etc.)

Sparen Sie nicht an Schmerzmitteln, wenn Ihr Kind Schmerzen hat.
Nehmen Sie gegebenenfalls frühzeitig mit uns Kontakt auf.

Dosierung für Paracetamol (Dafalgan®, Ben-u-ron®)

Bis 7 kg Dafalgan® supp. 80mg maximal alle 6 Std.

7-15 kg Dafalgan® supp. 150mg maximal alle 6 Std.

(ab 12 kg Ben-u-ron® supp. 250mg maximal alle 6 Std.)

15-25 kg Dafalgan® supp. 300mg maximal alle 6 Std.

Ab 25 kg Dafalgan® 500mg Tabletten maximal alle 6 Std.

NSAR nach Verordnung des Arztes